

23.05.2014 – Nr. 36

# Corvette und BMW fahren im Wetterpoker auf die Pole Position

- ADAC GT Masters-Titelverteidiger Keilwitz mit Corvette auf Pole für Samstags-Rennen
- Baumann holt im BMW Z4 erstmals Startplatz eins im ADAC GT Masters
- Ex-Formel-1-Pilot Alguersuari startet als Zwölfter, Pech für Rallye-Weltmeister Ogier

Daniel Keilwitz (24, Villingen / Callaway Competition) und Dominik Baumann (21, A / PIXUM Team Schubert) pokerten sich beim Wetterroulette auf dem Lausitzring zu den besten Startplätzen für die Rennen am Samstag und Sonntag (jeweils live bei kabel eins ab 11:45 Uhr). Eine Regenfront über der Lausitz sorgte für ein spannendes Qualifying beim dritten Rennwochenende des ADAC GT Masters. Keilwitz sicherte sich in seiner Corvette bei trockenen Bedingungen den ersten Startplatz für das Rennen am Samstag. Im Qualifying für das Rennen am Sonntag bewahrte Baumann bei einsetzendem Regen die Nerven und holte sich im BMW Z4 seine erste Pole Position im ADAC GT Masters. Die beiden Qualifyings auf dem Lausitzring waren spannend und ausgeglichen: In beide Rennen starten von den ersten sechs Startplätzen Supersportwagen von fünf verschiedenen Herstellern. Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier (30, F / Prosperia C. Abt Racing), der in einem Audi R8 einen Gaststart absolviert, konnte nach technischen Problemen im Training nur wenige Runden fahren und startet am Sonntag von Startplatz 19.

### Keyfacts, Lausitzring, Klettwitz, Saisonläufe 5 und 6

**Streckenlänge:** 3.442 Meter

**Wetter:** 24 Grad, bewölkt, Regen

**Pole Position Rennen 1:** Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:20,834 Min.

**Pole Position Rennen 2:** Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 1:21,003 Min.

### Qualifying 1 für Rennen 1 am Samstag:

Das Qualifying für das Rennen am Samstag dominierte ADAC GT Masters-Titelverteidiger Keilwitz. Der Corvette-Pilot setzte sich nach einem hektischen Beginn angesichts drohender Regenwolken auf noch trockener Strecke an die Spitze. „Unsere Strategie ist voll aufgegangen, ich konnte mich auf jeder Runde noch ein bisschen verbessern“, sagte Keilwitz nach seiner vierten Pole Position im ADAC GT Masters. „Startplatz eins ist toll, damit haben wir selbst nicht gerechnet. Die sehr warmen Temperaturen haben uns aber auch geholfen, unsere Corvette mag warmes Wetter.“

Philip Frommenwiler (24, CH / Farnbacher Racing) sah im Porsche 911 als sicherer Zweiter aus, doch dann schlug sein Markenkollege und Lausitzringring-Vorjahressieger Martin Ragginger (26, A / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) auf der letzten Runde zu und sicherte sich den zweiten Platz. Frommenwiler startet aus der zweiten Reihe gemeinsam mit dem Audi R8 von Kelvin van der Linde (17, ZA / Prosperia C. Abt Racing). Die dritte Reihe teilen sich der BMW Z4 von Claudia Hürtgen (42, Aachen / PIXUM Team Schubert) und der Mercedes-Benz SLS AMG mit Maximilian Buhk (21, Dassendorf / HTP Motorsport).

### Qualifying 2 für Rennen 2 am Sonntag:

Einsetzender Regen sorgte im zweiten Qualifying, das über die Startaufstellung für das Rennen am Sonntag entscheidet, für deutlich schwierige Bedingungen. Bei leichtem Regen duellierte sich Baumann mit Norbert Siedler (31, A / TONINO Team Herberth) im Porsche 911 und René Rast (27, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8 um die Pole Position. Als das

## Presse-Information

Qualifying nach elf Minuten nach einem Ausrutscher von Nicki Thiim (25, DK / Prosperia C. Abt Racing) mit der roten Flagge unterbrochen wurde, hatte Baumann seine erste Pole Position im ADAC GT Masters sicher, da sich die Bedingungen anschließend deutlich verschlechterten. „Wir hatten nach dem Training schon ein sehr gutes Gefühl und haben für das Qualifying eine tolle Abstimmung gefunden. Es war aber mental eine Herausforderung, bei diesen Bedingungen noch richtig Gas zu geben, denn meine Frontscheibe war komplett nass, aber der Asphalt war noch trocken“, strahlte Baumann.

Neben dem BMW von Baumann startet Jeroen Bleekemolen (32, NL / Callaway Competition) in einer Corvette als Zweiter. Rast und Siedler gehen am Sonntag mit den Startplätzen drei und vier ins Rennen. Thiim startet im Audi als Fünfter, Maximilian Götz (28, Uffenheim / HTP Motorsport) geht im Mercedes-Benz als Sechster an den Start.

### Herausforderung für Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier

Eine Herausforderung liegt in den beiden Rennen vor Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier, der im Audi R8 an der Seite von Markus Winkelhock (33, Berglen-Steinach) einen Gaststart im ADAC GT Masters absolviert. Nach technischen Problemen im freien Training konnte Ogier vor dem Qualifying nur fünf Runden fahren und nutzte so das teilweise nasse freie Training, um sich weiter mit dem Lausitzring und dem Audi R8 vertraut zu machen. Mit dem Erfahrungsrückstand reichte es für Startplatz 19. Winkelhock startet am Samstag als Zwölfter in das erste Rennen.

„Für mich war das Qualifying auch gleichzeitig eine Entdeckungsreise, denn ich konnte im freien Training nur wenige Runden fahren“, so Ogier. „Ich habe mir natürlich schon einen besseren Startplatz erhofft, aber mit den wenigen Runden Erfahrung war es schwierig. Ich habe im Audi R8 aber sehr viel Spaß gehabt und ich lerne das Auto immer besser kennen. Nun warten wir erst einmal das Rennen morgen ab.“

Ex-Formel-1-Pilot Jaime Alguersuari (24, E / ROWE RACING) hatte an seinem ersten Trainingstag im ADAC GT Masters mehr Glück. Gemeinsam mit Teamkollege Nico Bastian (24, Frankfurt) startet der 46-fache Grand-Prix-Teilnehmer von den Positionen neun und zwölf in die beiden Rennen.

### Ergebnis Qualifying 1 (Top-Fünf):

1. Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:20,834 Min.
2. Martin Ragginger (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +0,170 Sek.
3. Philipp Frommenwiler (Farnbacher Racing-Porsche 911 GT3 R), +0,189 Sek.
4. Kelvin van der Linde (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +0,324 Sek.
5. Claudia Hürtgen (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +0,359 Sek.

### Ergebnis Qualifying 2 (Top-Fünf):

1. Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 1:21,003 Min.
2. Jeroen Bleekemolen (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,164 Sek.
3. René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +0,318 Sek.
4. Norbert Siedler (TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R), +0,326 Sek.
5. Nicki Thiim (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +0,499 Sek.

### Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

## Presse-Information

---

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei kabel eins übertragen.

### Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

### Pressekontakt

#### ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)